

I-Welt Marathon und Halbmarathon in Würzburg

Beim 9. I-Weltmarathon nahmen zwei SC Athleten teil. Da es sehr heiß war gab es beim Rennen auch zahlreiche Ausfälle. Teilweise mussten die Athleten sogar im Krankenhaus behandelt werden. Auch die Sieger- und restlichen Zeiten fielen angesichts der Hitze entsprechend mässig aus.

Bei Herbert Grümpel war zum einen das Ziel die Strecke auf Druck zu laufen um dabei eine neue Bestzeit aufzustellen. Zum anderen sollte getestet werden ob das Knie unter Belastung hält. Er lief von Beginn ein Tempo, um die angepeilten 1h 45m zu schaffen. Trotz der Hitze und des welligen Kurses konnte er ein konstantes Tempo durchlaufen. Am Ende war es reine Kopfsache das Tempo beizubehalten - der Körper wollte nicht mehr. Letzlich hat es zur neuen Bestzeit in 1h 44min 10s gereicht. Platz 363 von 2064 Finishern im Halbmarathon bestätigte seine gute Form.

Tobias Hopf nutzte die doppelte Laufstrecke als Vorbereitung zum Ironman Zürich. Er wollte eine lange Laufeinheit mit Wettkampffeeling absolvieren ohne an die Grenze zu gehen. So war im Vorfeld eine Zeit von 3h 45m bis 4h für den Marathon angepeilt. Tobias der der Hitze noch länger ausgesetzt war konnte einen konstanten Lauf hinlegen und erreichte sein Ziel zu 100%. Bei 3h 42min 38s blieb die Uhr stehen was letztendlich Platz 231 von 907 Finishern bedeutete. Tobias sagte nach dem Lauf, dass er sich noch nie so gut nach einem Marathon gefühlt habe.

Die Veranstaltung war perfekt organisiert und kann bestens empfohlen werden.